

INKLUSIV GESTALTEN – BARRIEREFREIHEIT IM DENKMALBESTAND

REGIONALKONFERENZ
MITTELDEUTSCHLAND
25. OKTOBER 2018

COMCENTER BRÜHL
MAINZERHOFSTRASSE 10, 99084 ERFURT

Foto: Bachmann Hotels

Die inklusive Gestaltung des öffentlichen Raumes leistet einen bedeutenden Beitrag zur eigenständigen Lebensführung von Menschen mit Behinderungen und Mitbürgerinnen und Mitbürgern in nahezu allen Lebenslagen. Dabei kann und soll Inklusion nicht vor denkmalgeschützten Bauten und Freiräumen Halt machen. Zwei unterschiedliche Interessen stellen dabei für das »Inklusive Gestalten« eine besondere Herausforderung dar: zum einen die Umsetzung der als Staatsziel definierten gesellschaftlichen Aufgaben des Erhalts und der Pflege von Kulturdenkmälern, zum anderen die berechtigten Belange und Rechte von Menschen mit Behinderungen. Artikel 30 der UN-Behindertenrechtskonvention verpflichtet dazu, für geeignete Maßnahmen zu sorgen, die sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen auch Zugang zu Denkmälern und Stätten von nationaler kultureller Bedeutung haben. Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, lädt gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer, den Architektenkammern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie sowie dem Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Joachim Leibiger, zur Regional-konferenz Mitteldeutschland »Inklusiv gestalten – Barrierefreiheit im Denkmalbestand« ein.

Moderation: Katrin Müller-Hohenstein, ZDF

12.30 Uhr **Empfang der Teilnehmer**

13.00 Uhr **Begrüßung**

– Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt, Architekt BDA, Präsident Architektenkammer Thüringen

Grußworte

- Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen
- Holger Reinhardt, Landeskonservator Freistaat Thüringen
- Joachim Leibiger, Beauftragter der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen

13.45 Uhr **»Denkmalbestand inklusiv gestalten aus der Perspektive der Denkmalpflege und der Menschen mit Behinderungen«**

»Denkmalschutz vs. Barrierefreiheit? – Aufgaben, Rahmenbedingungen«

– Dr.-Ing. Heribert Sutter, Architekt, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Erfurt

»Spannungsfeld Barrierefreiheit/Denkmalpflege – eine Standortbestimmung«

– Michael Müller, Sachverständiger für Barrierefreies Planen/CBF-Darmstadt e.V.

14.25 Uhr **Pause**

14.45 Uhr **Beispiele für methodisch-prozesshafte, lösungsorientierte Herangehensweisen im Umgang mit Barrierefreiheit im Kulturdenkmal**

»Objektkenntnis und Lösungsfindung als iterativer Prozess«

– Karen Büchner, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Erfurt

»Analyse von Bestandsbauten – zwei Thüringer Beispiele«

– Dr. Markus Rebstock, Koordinierungsstelle Barrierefreiheit beim Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Erfurt

»Multiple Aufgaben – Spannende Lösungen: »Konzept barrierefrei« als Planungstool«

– Ingeborg Stude, Leiterin Koordinierungsstelle Barrierefreies Bauen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Beispiele aus der Praxis**

»Kulturdenkmal und Barrierefreiheit sind kein Widerspruch – Das Lutherhaus in Neustadt/Orla«

– Sebastian Reipsch, Architekt, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Erfurt

»Oberes Schloss Greiz – Aufzugeinbau«

– Matthias Hamann, Architekt, Schubert Hamann Dinkler Architekten + Ingenieure, Greiz

»Stadtkirche Jena«

– Dieter Müller, Architekt, Architekturbüro Müller + Lehmann, Bad Berka

»Freiraumgestaltung Dombezirk Brandenburg, Gutshof Berlin-Britz und Zitadelle Spandau«

– Harms Wulf, Landschaftsarchitekt, Harms Wulf Landschaftsarchitekten, Berlin

17.35 Uhr **Pause**

17.45 Uhr **Podiumsgespräch »Barrierefreiheit im Denkmalbestand«**

– Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

– Dr. Volker Sieger, Leiter Bundesfachstelle Barrierefreiheit, Berlin

– Martin Müller, Innenarchitekt BDIA, Vizepräsident Bundesarchitektenkammer

– Dr.-Ing. Heribert Sutter, Architekt, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Erfurt

– Dr.-Ing. Hans-Gerd Schmidt, Architekt BDA, Präsident Architektenkammer Thüringen

18.30 Uhr **Gute Gespräche**

Imbiss und Getränke

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. Oktober 2018 – per Fax an 0361.210 50-50 oder per E-Mail an info@architekten-thueringen.de. Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das Anmeldeformular.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird mit 6 Fortbildungsstunden durch die Architektenkammer Thüringen anerkannt. Die Architektenkammer Sachsen erkennt dies als halbtägige Veranstaltung an (Anrechnungsfaktor 0,5).

Aktuelle Informationen und Übernachtungsmöglichkeiten:
www.architekten-thueringen.de/inklusivegestalten



Bild: Bachmann Hotels

Anfahrt

Anreise mit dem PKW

– A4, Abfahrt Erfurt Ost/Erfurt West ~ 10 km

– Parkhaus am Theaterplatz, Theaterplatz 2, 99084 Erfurt (Tickettausch bei den Mitarbeitern des Bistros gegen ein neues Ticket zum Tagespreis von 7,50 Euro möglich)

– Parkplätze für Menschen mit Behinderungen direkt am Veranstaltungsort (Anzahl begrenzt – Voranmeldung erforderlich, siehe Anmeldung)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

– Hauptbahnhof Erfurt ~ 4 km

– Straßenbahnhaltestelle »Theater« (ab Hauptbahnhof Linie 4 Richtung Flughafen/Bindersleben)

Veranstaltungsort

comcenter Brühl (im LEG Büro-Gebäude)
Mainzerhofstraße 10, 99084 Erfurt

Kooperationspartner:



Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen



BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER



ARCHITEKTEN
KAMMER
THÜRINGEN

Freistaat
Thüringen



Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Freistaat
Thüringen



Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie



ARCHITEKTEN
KAMMER
SACHSEN



ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS